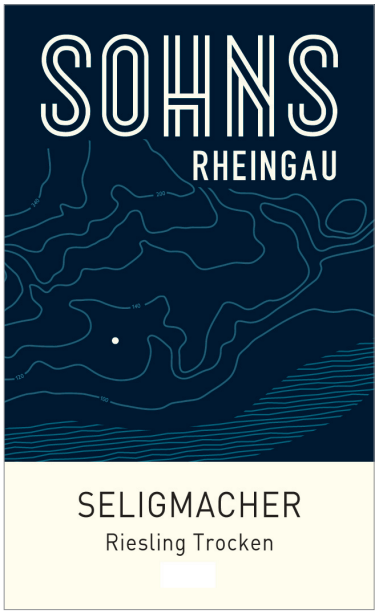
★★☆

Sohns

Kontakt
Nothgottesstraße 33
65366 Geisenheim
Tel. 06722-8940
Fax: 06722-75588
www.weingut-sohns.de
info@weingut-sohns.de

Besuchszeiten
Mo.-Fr. 9-12 + 14-18 Uhr
Sa. 10-15 Uhr; Straußwirtschaft (Ende Juli bis Mitte Sept.), Ferienwohnungen

Inhaber/Betriebsleiter
Erich & Pascal Sohns
Kellermeister Pascal Sohns
Außenbetrieb
Erich Sohns & Dirk Rehling
Rebfläche 10 Hektar
Produktion 70.000 Flaschen



Seit 2012 führen Pascal und Erich Sohns den Betrieb gemeinsam als Zwei-Generationen-Duo. Erich Sohns leitet derzeit den Außenbetrieb, möchte sich in den kommenden Jahren aber Stück für Stück aus dem Tagesgeschäft verabschieden. Pascal Sohns studierte erst Sport und BWL in München, anschließend Weinbau in Geisenheim. Zwischen Studium und Einstieg in den Betrieb arbeitete er für eine Lese beim Weingut Jurtschitsch im Kamptal. Die Weinberge liegen vor allem in Geisenheim, aber auch in Hallgarten und im Lorcher Seligmacher. Mit 70 Prozent ist Riesling die wichtigste Rebsorte, gefolgt von Spätburgunder, Weißburgunder, Chardonnay und Piwis. Das Rheingauer Große Gewächs gärt spontan im gebrauchten Holzfass. In kühlen Jahren nutzt Pascal Sohns Maischestandzeiten, um den Weinen mehr Fülle zu geben, in wärmeren Jahren werden die Trauben direkt gepresst; zudem keltert Sohns in jedem Jahr einen Orange- bzw. Naturwein. Derzeit befindet sich das Weingut in Umstellung zum biologischen Weinbau.

Kollektion

Die Weine präsentieren sich strukturiert, bei angenehm zurückgenommener Frucht. Der Geisenheimer Ortswein ist knackig, besitzt Struktur, Grip und Länge. Noch mehr Grip hat der Riesling Fegefeuer, ist wunderbar kompakt, puristisch und geradlinig. Der feinherbe 2021er Alte Reben zeigt süße Frucht und Sponti-Würze, ist dominant und konzentriert. Der Seligmacher-Riesling besitzt sehr viel Kraft, ist aber schlank und zupackend, durch seinen niedrigen Restzucker sehr puristisch. Das Große Gewächs zeigt klare reife Frucht, ist kraftvoll, würzig, dicht und druckvoll. Die Rotweine hatten wir bereits im vergangenen Jahr verkostet, nach wie vor sehen wir den frischeren Mönchspfad vor dem fülligeren Mäuerchen. Ganz stark ist auch der erstmals nicht dosierte Sekt, besitzt gute Intensität und feine Haselnussnoten. Eine sehr überzeugende Kollektion!

Weinbewertung

88 2018 „Cuvée Pascal“ „Gold Edition“ Sekt brut nature | 12,5%/22,50€
86 2022 Silvaner trocken | 12,5%/9,-€
85 2022 Riesling trocken Geisenheim | 12,5%/8,-€
86 2021 Weißburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13,5%/13,-€
87 2022 Riesling trocken „Fegefeuer“ | 12%/9,50€
84 2021 Riesling trocken Fuchsberg | 12,5%/9,50€
87 2021 Riesling trocken Lorchhäuser Seligmacher | 12,5%/14,-€
88 2021 Riesling trocken Großes Gewächs Geisenheimer Kläuserweg | 12,5%/21,-€
86 2021 Riesling „feinherb“ Hallgartener Jungfer | 11,5%/9,50€
86 2021 Riesling „feinherb“ „Alte Reben“ Geisenheimer Kläuserweg | 12,5%/13,50€
87 2020 Spätburgunder trocken Geisenheimer Mönchspfad | 13,5%/13,50€
86 2019 Spätburgunder „M“ trocken Geisenheimer Mäuerchen | 14%/19,50€